

Protokoll der 33. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins ProArbeit Zug

Datum: Montag, 15. Juni 2026, 18 bis 19 Uhr
Ort: Siebachsaa, Chamerstrasse 33, 6300 Zug

Traktanden:

1. Begrüssung, Vorsitz, Protokollführung, Stimmzählende, Präsenz
2. Protokoll der 32. Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2025
3. Jahresbericht 2025
4. Jahresrechnung 2025 und Revisionsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge
7. Wahl der Vorstandsmitglieder und des Präsidiums
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Anträge von Mitgliedern
10. Varia

Nr.	Traktandum
1	<p>Begrüssung, Vorsitz, Protokollführung, Stimmzählende, Präsenz</p> <p>Präsident Dolfi Müller begrüsst die Anwesenden und hält einleitend fest, dass sich der Vorstand derzeit eingehend mit der Nachfolgeregelung der Geschäftsleitung befasst. In diesem Zusammenhang würdigt er das Wirken von Jonas Peyer seit dessen Rückkehr als Geschäftsleiter ad interim. Mit Weitblick, Tatkraft und grossem Engagement hat Jonas Peyer ProArbeit Zug weiterentwickelt – Kursräume gebaut, die Bildungsleitung neu ausgerichtet, das Administrationsteam gestärkt und den Umsatz gesichert. Nun nimmt er zusätzlich den Umbau der Beratungsräumlichkeiten in Angriff. Für diese verantwortungsbewusste Arbeit, mit der er ProArbeit Zug nachhaltig vorangebracht hat, spricht ihm Dolfi Müller im Namen des Vorstands grossen Dank aus. Ebenso bedankt er sich bei allen Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz. Gerade in einer zunehmend von künstlicher Intelligenz geprägten Zeit gewinnen Beziehung, Vertrauen, Ermutigung und persönliche Begleitung weiter an Bedeutung. Sein Dank gilt schliesslich auch den Auftraggebenden und den Vorstandsmitgliedern, die die gemeinsame Aufgabe mittragen und ProArbeit Zug weiterbringen.</p> <p>Zur Protokollführerin wird Erna Käppeli und zum Stimmzähler Bernhard Müller ernannt.</p> <p>Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Mitgliederversammlung frist- und formgerecht eingeladen wurde, und dass sie beschlussfähig ist. Anwesend sind total 49 Personen, davon 35 Stimmberechtigte. Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.</p>
2	<p>Protokoll der 32. Mitgliederversammlung vom 16.6.25: Genehmigung</p> <p>Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist auf der Webseite von ProArbeit abrufbar, der Link wurde mit der Einladung versandt. Zudem liegen Kopien auf. Es gingen keine Fragen oder Rückmeldungen von Mitgliedern dazu ein. Der Vorstand beantragt, das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 zu genehmigen.</p> <p>Beschluss</p> <p>Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 wird einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende verdankt das Protokoll bei der Verfasserin.</p>

Jahresbericht 2025

Der Jahresbericht 2025 wurde mit der Einladung versandt und liegt auf. Der Geschäftsleiter Jonas Peyer geht kurz auf die wichtigsten Aspekte der Bereiche ein:

Beratung:

Mit 3'660 Beratungen wurde ein Höchststand erreicht. Der Trend hält an: Von Januar bis Mai 2026 lagen die Zahlen nochmals rund 3 % über dem Vorjahr. Auffällig ist der hohe Anteil älterer Ratsuchender – 2025 entfielen rund 43 % der Beratungen auf Personen über 50 Jahre. Diese Entwicklung spiegelt die Lage am Schweizer Arbeitsmarkt: Gemäss aktuellen Daten der Arbeitskräfteerhebung und des Bundesamts für Statistik liegt die Erwerbslosenquote bei rund 5,2 %, rund 266'000 Personen suchen eine Stelle.

ProArbeit begegnet dieser Entwicklung mit einem leicht erhöhten Beratungspensum seit Anfang 2026 und der gezielten Nutzung künstlicher Intelligenz, um trotz wachsender Nachfrage möglichst viel Zeit fürs Zuhören und Beraten zu behalten. Mit dem Umbau von Beratung und Empfang im Sommer 2026 entstehen zudem ruhigere und professionellere Räume. Und schliesslich pflegt und stärkt ProArbeit die tragenden Partnerschaften – die Leistungsvereinbarung mit den Zuger Gemeinden 2027–2030, die langjährige Zusammenarbeit mit dem Kanton Zug, der Volkswirtschaftsdirektion und dem AWA sowie die treuen Gönnerinnen und Gönner.

support4you:

Auch beim Programm support4you zeigen die Zahlen nach oben: Von Januar bis Mai 2026 verzeichnete ProArbeit 27 Eintritte (21 im Vorjahr). Zugleich ist es anspruchsvoller geworden, innerhalb der dreimonatigen Kursdauer eine Stelle zu finden. Die Vermittlungsquote sank von 77 % (2024) auf 53 % (2025). Spürbar ist dabei eine Akzentuierung hin zu kaufmännischen Berufen, in denen viele Teilnehmende eine Stelle suchen.

Entscheidend ist, was die Arbeit der Programmleitenden ausmacht: ermutigen, dranbleiben, fordern, individuell beraten und für die Ratsuchenden da sein mit Fachwissen und Empathie. Ein Wechsel steht zudem in der Programmleitung an: Per 1. August 2026 übernimmt Ben Müller die Leitung von Florian Graf.

Bildung:

Im Bereich Bildung führte ProArbeit 2025 insgesamt 260 Kurse mit 2'964 Teilnahmen durch. Von Januar bis Juni 2026 hat sich diese Zahl auf hohem Niveau konsolidiert. Ein wichtiges Thema bleiben die rasanten Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz. Um diese gezielt aufzunehmen, besteht seit dem 1. Januar 2026 die dedizierte Rolle «Produktentwicklung & Qualität», die Erna Käppeli übernommen hat. Sie eröffnet vielfältige Möglichkeiten, die Kurse weiterzuentwickeln und neue Tools und Technologien zu evaluieren.

Zur Veranschaulichung zeigt Jonas Peyer einen kurzen Ausschnitt aus einem Dokumentarfilm über Shenzhen (China), das «Silicon Valley Asiens». Darin wird sichtbar, wie zwei Menschen, die unterschiedliche Sprachen sprechen, sich mühelos unterhalten: Ein kleiner Stöpsel im Ohr übersetzt das Gesagte in Echtzeit. Der Ausschnitt zeigt, in welche Richtung sich die Sprachvermittlung und die direkte Übersetzung zwischen verschiedenen Sprachen entwickeln könnten und stellt damit die Frage in den Raum, ob es das klassische Sprachenlernen künftig überhaupt noch braucht.

ProArbeit gibt darauf eine klare Antwort und geht aktuell folgenden Weg: Sie vermittelt weiterhin mit Überzeugung Sprach- und Grundkompetenzen, weil sich deren Nutzen im Alltag deutlich zeigt. Sie glaubt an den Menschen in der Rolle der Lehrperson – als Begleitende, Fördernde, Fordernde und Zuhörende sowie als Sparringpartner/in. Und sie bleibt offen gegenüber neuen Technologien: Sie probiert sie aus, «spielt» mit ihnen, setzt sie dort ein, wo sie nützen und von den Teilnehmenden gewünscht sind, und wächst so Schritt für Schritt in eine neue (Bildungs-)Welt hinein.

	<p>Zum Schluss macht Jonas Peyer ein kleines KI-Experiment mit den Anwesenden und lässt das «virtuelle Vorstandsmitglied» (ElevenLabs Voice Agent) verschiedene Fragen zum Vereinsjahr 2025 beantworten und über mögliche Entwicklungen in der Zukunft nachdenken. Die Demonstration zeigt, wie KI-Tools immer zuverlässiger und nützlicher werden und zum Beispiel auch im Bereich «Sprachvermittlung» eingesetzt werden können.</p> <p>Jonas Peyer bedankt sich für die wunderbare Zeit, die er bei ProArbeit während 15 Jahren erleben durfte – und noch einige Monate erleben darf. Sein Dank gilt allen Auftraggebern und Partnern im ganzen Kanton Zug für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie dem Vorstand für sein grosses Engagement, den tollen Spirit und die stetige Unterstützung und Wertschätzung. Ganz besonders dankt er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die unzähligen Begegnungen im professionellen Kontext. Die wunderbare Zusammenarbeit werde nicht nur sein weiteres Berufsleben, sondern ihn als Menschen für immer prägen.</p> <p>Der Präsident schliesst sich im Namen des Vorstandes diesem Dank an alle Beteiligten und Mitarbeitenden für ihren Einsatz an und beantragt, den Jahresbericht 2025 zu genehmigen.</p> <p>Beschluss Der Jahresbericht 2025 wird einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende verdankt den Jahresbericht beim Verfasser.</p>
<p>4</p>	<p>Jahresrechnung und Revisionsbericht 2025: Genehmigung</p> <p>Die Jahresrechnung 2025 wurde mit der Einladung und dem Jahresbericht versandt und liegt auf.</p> <p><u>Die wichtigsten Zahlen der Bilanz und Erfolgsrechnung 2025 sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufwand von CHF 5.7 Mio. – Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 83'271.- – Eigenkapital von CHF 1.647 Mio. → ca. 28.9% des Jahresaufwandes <p><u>Bericht der Revisionsstelle</u></p> <p>Die Firma Wadsack Zug AG (UID: CHE-109.364.928) des Kantons Zug überprüfte als Revisionsstelle die Rechnung von ProArbeit. Sie empfiehlt der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2025 ohne jeglichen Vorbehalt zu genehmigen.</p> <p>Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.</p> <p>Beschluss Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig genehmigt.</p>
<p>5</p>	<p>Entlastung des Vorstandes</p> <p>Der Vorstand beantragt der Versammlung, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.</p> <p>Beschluss Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.</p>
<p>6</p>	<p>Festlegen der Mitgliederbeiträge</p> <p>Die Mitgliederbeiträge des Vereins ProArbeit werden gemäss Statuten jährlich von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Der Mitgliederbeitrag beträgt bisher CHF 20.-.</p> <p>Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag unverändert bei CHF 20.- pro Jahr zu belassen.</p> <p>Beschluss Der Mitgliederbeitrag wird einstimmig auf CHF 20.- festgesetzt.</p>

7	<p>Wahlen Präsidium / Vorstandsmitglieder</p> <p>Die Vorsitzende informiert, dass die Amtsdauer ein Jahr beträgt und damit sowohl der Präsident als auch die verbleibenden Vorstandsmitglieder heute (wieder) zu wählen sind.</p> <p>Beschluss</p> <p>Dolfi Müller als Präsident sowie der Vorstand – Dany Gygli, Verena Iten und Vroni Straub-Müller – werden durch Akklamation für ein weiteres Jahr gewählt. Die anwesenden Gewählten erklären mündlich die Annahme der Wahl. Dany Gygli, der nicht teilnehmen kann, hat seine Annahme bereits im Vorfeld mündlich erklärt.</p>
8	<p>Wahlen Revisionsstelle</p> <p>Der Vorstand beantragt, die Wadsack Zug AG als Revisionsstelle (eingeschränkte Revision) für die Amtsdauer von einem Jahr (endend mit Abnahme der Jahresrechnung) zu wählen.</p> <p>Beschluss</p> <p>Die Firma Wadsack Zug AG, in Zug, CHE-109.364.928, wird einstimmig als Revisionsstelle für die Amtsdauer von einem Jahr gewählt.</p>
9	<p>Anträge von Mitgliedern</p> <p>Es sind keine Anträge eingegangen.</p>
10	<p>Varia</p> <p>Silvia Thalman, Regierungsrätin des Kantons Zug, dankt ProArbeit herzlich. Sie hält fest, dass die Zusammenarbeit zwischen der Volkswirtschaftsdirektion und ProArbeit sehr gut funktioniert, und betont, mit wie viel Herzblut und Professionalität ProArbeit ihre Arbeit leistet. Mit einem Schmunzeln merkt sie an, dass die Mitgliederversammlung von ProArbeit stets eine Überraschung bereithält – so wie heute das virtuelle Vorstandsmitglied. Kürzlich war Silvia Thalman in der Kirche, wo die Kollekte ProArbeit zugutekam – für sie ein schönes Zeichen dafür, wie bekannt die Organisation ist und welch grosses Vertrauen sie im Kanton Zug geniesst.</p>

Zug, den 15. Juni 2026

Der Vorsitzende: Dolfi Müller

Die Protokollführerin: Erna Käppeli